

Wie digital wird meine Gesundheit? Die elektronische Patientenakte - ePA - für alle!

Bald ist es soweit - im Frühjahr 2025 erfolgt nach der Testphase die Einführung der elektronischen Patientenakte (ePA) für ganz Deutschland. Sie soll für mehr Transparenz und Einsparungen bei der Behandlung von Patientinnen und Patienten sorgen und verbindet damit verschiedene Akteure im Gesundheitswesen wie Ärzte, Krankenhäuser, Apotheken, aber auch Pflegeheime.

Die Versicherten erhalten dadurch eine digitale Medikationsübersicht, medizinisches Personal kann besser nachvollziehen, welche Medikamente eingenommen werden, Befundberichte aus Untersuchungen und Behandlungen sowie Arztberichte werden darauf gespeichert werden.

Was kann die EPA wirklich, ist sie löchrig oder gut abgedichtet?

Welche Chancen und Risiken verbergen sich dahinter, wie kommen wir an unsere elektronischen Patientenakte und wie lange wird es dauern sie vollumfänglich genutzt werden kann?

All diese Fragen und Hintergründe erläutert **Jürgen Müller** – er ist Spezialist in Sachen ePA, war lange Jahre in der IT-Abteilung eines Krankenhauses tätig und aktuell in diversen Arztpraxen für die Einführung und Durchführung dieser verantwortlich.

Der Nachmittag bietet Raum auch über praktische Anwendungen Kenntnisse zu erhalten und Unsicherheiten aus dem Weg zu räumen.

Donnerstag, 13. Februar 2025, 15 bis 17 Uhr
Stadtbücherei, Johannesstraße 5, Albstadt-Ebingen

Der Eintritt ist frei.

Anmeldung und Infos: dorothee.hummel-wagner@albstadt.de,
07431/160-2514